

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

3. 1533. (2)

Vergnügungs-Zug von Laibach nach Venedig.

Um den Bewohnern Krains und der Nachbarländer Gelegenheit zu verschaffen, die alte, berühmte Dogenstadt in ihren interessantesten Eigenthümlichkeiten mit den möglichst geringen Kosten, zu besuchen, hat sich ein Comité gebildet, welches alle hiezu nothigen Vorkehrungen getroffen und nachstehendes Programm entworfen hat.

1. Tag. Abfahrt von Laibach am 5. September Nachmittags (die Abfahrtsstunde wird später bekannt gegeben).

2. Tag. Ankunft in Venedig am 6. Morgens. Herr Silvetti, Besitzer des Hotels della Ville, (am Canal grande) empfängt die Reisenden und führt selbe in Barken durch den Canal grande im sein komfortables und großartiges Hotel wo sogleich die Logis bezogen werden.

Dann, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Gruppen von 20 Personen unter je einem Fremdenführer. Academia delle belle arti, Kirchen Paläste etc. etc.

Um 4 Uhr gemeinschaftliches Diner im großen Speisesalon des Hotels. (Speisekarte: Suppe, Seefisch, Fleisch mit Gemüse, Braten mit Salat, Dessert, Früchte und $\frac{1}{2}$ Bouteille Tischwein.)

Abends Promenade über die Riva degli Schiavoni nach den öffentlichen Gärten. Von da Serenata durch den Canal grande begleitet von einer Musik-Kapelle und der venezianischen National-sängergesellschaft „Pittori“ mit bengalischer Beleuchtung und anderen Feuerwerkskünsten.

3. Tag. Fortsetzung der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten.

Um 4 Uhr Mittagsstofel wie am 2. Tage.

Nach Tisch, Fahrt nach dem Lido und Spaziergang am Meerestrande.

Nach eingetretener Dämmerung Rückfahrt bei brillanter Beleuchtung (luce ad uso elettrico) der Lagunen.

Abends Reunion im Giardino Sti. Apostoli, oder eventuell Besuch einer Oper mit Ballett.

4. Tag. Morgens, Rückreise. In Görz 2 Stunden Aufenthalt. Abends Ankunft in Laibach.

Preis à Person für die Fahrt hin und zurück, Wohnung und Bedienung, 2 Mittagsessen, Fremdenführer, die erwähnten Fahrten und Lustbarkeiten, Barken, die während des ganzen Aufenthaltes zur Verfügung stehen, 25 fl. ö. W.

Von Trinkgeldern und anderen Belästigungen sind die Reisenden befreit.

Der Vergnügungszug findet nur statt, wenn mindestens 200 Personen teilnehmen.

Die Anmeldung geschieht unter gleichzeitiger Einwendung des Betrags bis längstens 29. August in den Buchhandlungen Ignaz v. Kleinmayr & Bamberg und G. Lercher in Laibach.

Das Comité.

3. 1074. (10)

Der berühmte Archibasal-Spiritus aus den kräftigsten Heilpflanzen gewonnen und zusammengesetzt, zur Stärkung der Nerven, Muskeln und Kräftigung des Körpers etc. NB. Jeder Flasche ist der Name Archibasal-Spiritus eingedruckt und mit dem Siegel des Erzeugers verschlossen, welches den Käufer vor Fälschungen schützen soll. Eine Flasche 1 fl. ö. W. Stoughton's Magenelixir, genannt Menschenfreund, zur Stärkung des Magens, zur Beförderung und Wiederherstellung der Verdauung und des Appetits etc. Eine Flasche 50 kr. ö. W.

Potsdamer Balsam (Parfume aromatique balsamique). Gegen Zahnschmerz, Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Frostschäden, Augenschwäche, Waden-Muskelskrämpfe etc. 1 Flasche 1 fl. ö. W.

Schwarzische Haarwuchs-Kraft-Pomade zur Erhaltung, Conservirung und Belebung des Haarwuchses. Pr. $\frac{1}{2}$ Tiegel 40 kr. $\frac{1}{2}$ T. 70 kr. ö. W.

Das Haupt- und Versendungs- Depot dieser Artikel für die österreichischen Staaten befindet sich in Prag in der Apotheke des Jos. Fürst No. C. 1044½ wohin sich jene Herren, die ein Depot wünschen, wenden wollen.

Filial-Depot bei Hrn. J. Kraschowitz zur „Brieftaube“ Nr. 240 in Laibach.

3. 1498. (3)

Nr. 5448.

Kundmachung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Neustadt werden am 19. August l. J. und am 5. September l. J. jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und erforderlichen Falles Nachmittags von 3 Uhr an in Weinberg, im Keller des Herrn Julius Adolf Freiherrn von Borsch und Borschod verschiedene Pfandstücke, als:

15 Weinfässer von 5 bis 70 Eimer Rauminhalt.

3 Bottungen, eine Traubenhühnerei, 1 Mosterei

10 Eimer Wein vom Jahre 1854 und 14 Eimer Essig, im Gesamt-Schätzungs-werthe von 339 fl. an den Meistbietenden gegen sogleiche Barzahlung veräußert, und hiezu Kauflustige mit der Erinnerung eingeladen, daß vorbenannte Gegenstände bei der letzten Versteigerung auch unter dem Schätzungs-werthe hintangegeben werden.

Neustadt am 29. Juli 1863.

3. 1567. (1)

Zur Wissenschaft.

Nachdem ich mein bisheriges, im Hause Nr. 313 am Hauptplatz, durch mehr als 40 Jahre bestan-

3. 1574.

EINLADUNG.

Sonntag den 16. August findet zu Ehren des Schützen-Vereines eine musikalische Soirée am Bahnhofe statt.

Mittwoch den 18. August zum feierlichen Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers Franz I. großes Gartenfest mit Illumination.

An beiden Tagen wird die Musikapelle Prinz Hohenlohe Nr. 17, unter persönlichem Leitung ihres Kapellmeisters Johann Jedlicka die beliebtesten Musikstücke zur Aufführung bringen.

Für gute Getränke und Küche wird bestens Sorge tragen

Josef Lausch.

3. 1508. (2)

In der vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht autorisierten

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt, vierklassigen Privat-Hauptschule

und in dem

Unter-gymnasium in Laibach

beginnt der erste Kurs des Schuljahrs 1863/64 am 1. Oktober. Die Aufnahme findet täglich von 9—12 Uhr Vormittags in der Kanzlei der Vorstehung (Hauptplatz Nr. 237, 2. Stock) statt.

Auf briefliche Anfragen übermittelt der Unterzeichnete die Statuten seiner Anstalt, in welchen die Aufnahmsbedingungen sowohl der in ganze Verpflegung zu übernehmenden, als auch der nur die Schule besuchenden Jünglinge, genau angegeben sind.

Am 1. September beginnt ein Vorbereitungsunterricht für Schüler, welche am 1. Oktober l. J. in das Gymnasium über treten. Während der zwei Ferienmonate wird von 11—12 Uhr Wiederholungs-Unterricht ertheilt.

Alois Waldherr,

Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

3. 1451. (3)

Approbirter Brust-Syrup

gegen jeden veralteten Husten,

gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen, ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohltätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmsten Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Für Laibach habe ich Herrn C. J. Grill die alleinige Niederlage übergeben.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Ich bezinge, das der Mayer'sche weiße Brust-Syrup mich von meiner einjährigen Kehlkopf-Entzündung gänzlich befreit hat, daher ich denselben jedem an derart Krankheit Leidenden aufs Beste anempfehlen kann.

Laibach, den 1. Oktober 1862.

Ottokar Klerr, Buchhandlung = Commiss.

Seit mehreren Jahren sitzt ich an einem unangenehmen Husten, der, wenn auch nicht gefährlich, doch mitunter ziemlich war. Ich nahm mir daher den vielgerühmten Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau und hatte die Freude, zu bemerken, daß nach dem Genuss von nur einer Flasche der Husten viel weniger peinlich und unangenehm war, und ich bin überzeugt, daß ich bei fortgesetztem Gebrauch dieses Brust-Syrups diesen alten, eingewurzelten, fatalen Husten vollständig verlieren werde.

Dies bezeugt ich der Wahrheit gemäß.

Reichenau bei Bittau den 1. Juni 1862.

Karl Apelt, Hänsler u. Weber.

Preis für Oesterreich: Die $\frac{1}{2}$ Fl. à 2 fl. 40 kr. Die $\frac{1}{4}$ Fl. à 1 fl. 20 kr.

Zu auswärtigen Bestellungen ist die Emballage-Gebühr von 10 kr. pr. Flasche zuzusenden.

des Geschäft wegen Gewölbes-Niederung freiwillig gänzlich aufzulösen gesonnen bin, wollen Alle, die eine Forderung an mich zu stellen berechtigt sind, bis Ende September d. J. sich melden, wie auch Diejenigen, die eine Zahlung an mich zu leisten haben, bis dahin solche verrichtigen, weil nach Verlauf dieser Frist ich nicht mehr dort, sondern nur in meiner Wohnung anzutreffen sein werde.

Laibach am 13. August 1863.

Bernhard Bosja.

3. 1530. (3)

Ein Commis,

der windischen und deutschen Sprache mächtig, geübter Detail-Verkäufer, findet Engagement in der Eisenhandlung von Karl Reuter in Marburg.

3. 1509.

Beim Endesfertigten wird der vom Brände übrig gebliebene, fast ganz unbeschädigte

Heiden,

zu Hühner oder Schweinefutter geeignet, mit 75 kr. der Merling verkauft.

Mathias Gregorizh.

Dass eine halbe Flasche des approbierten weißen Brust-Syrups aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau mich von einem überaus langen heftigen Husten, gegen weichen ich schon alle Mittel vergebens gebraucht und angewendet hatte, gänzlich befreit hat, beschneige ich der Wahrheit gemäß und empfehle ich diesen Syrup einem Jeden, der mit Husten behaftet ist.

Reichenau bei Bittau den 1. Juni 1862.

Pauline Brüdner.

Sie beschneige der Wahrheit gemäß, daß der durch die hierige Handlung des Hrn. S. H. Schiller zu Pleß bezogene Mayer'sche Brust-Syrup bei meinem Kinde, welches sehr stark am Husten litt, mit bestem Erfolge angewandt worden ist, so daß dasselbe davon in kurzer Zeit befreit wurde, wofür ich dem Herrn Fabrikanten herzlich dankle und allen Brustkranken dieses Hausmittel bestens empfehle.

Coviditis bei Pleß in Oberschlesien den 15. August 1862.

Paul Szenla.

3. 1244. (7)

Die
Spezerei-, Material- & Farben-
Waren - Handlung

Johann Fabian

Schulplatz 288 in Laibach

empfiehlt ihr von den Herren **Böttcher & Comp.**
in Wien übertragenes**Haupt - Depot**von nach dem neuesten **Pariser System** durch
Dampf gebrannten und gemahlenen, somit zum
Gebrüche fertigen**Cuba oder Menado**

genannt

Kaiser - Kaffeewelcher ohne Verbindung von irgend einer **Cicho-
rie**, aus den besten **Caffeesorten**, als **Cuba**
und **Menado** bereitet ist, und durch sein **kon-
zentriertes Aroma**, feinsten Geschmack und Kraft
eine **Ersparnis** von einem **Drittel** gegen
andere Kaffee's bietet.

Derselbe ist in Blechbüchsen

	1/2	1 und	2 Pfund
Wiener Gewicht ver- packt, und kostet sommt	90 kr.	1 fl. 55 kr.	3 fl. 5 kr.
Büchsen	30 kr.	35 kr.	65 kr.
Die leeren Büchsen wer- den zurückgenommen mit			

**Abnehmer von 5 Pf. und
darüber geniessen entsprechende
Preisermässigungen.**

3. 278. (14)

**Orientalisches
Enthaarungsmittel**

à flacon fl. 2.10,
entfernt ohne jeden Schmerz oder Nach-
teil selbst von den zartesten Hautstellen
Haare, die man zu beseitigen wünscht.
Die bei dem schönen Geschlecht bisweilen
vorkommenden Bartspuren, zusammen gewachsenen Augen-
brauen, dieses Scheitelhaar werden dadurch binnen 15
Minuten beseitigt.

Lisionese

ist von dem königl. preuß. Ministerium für Medizinal-
Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der
Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle
Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke,
zurückgebliebene Pockenflecke, Fünnen, trockene und feuchte
Flechten, so wie Röthe auf der Nase (welche entweder
Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu
entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nicht-
erfolg den Betrag retour.

Preis pro ganze Flasche fl. 2.60.

Fabrik von Nothe & Comp., Kommandantenstr. 31.
Die Niederlage für Laibach befindet sich bei Hrn.
Albert Trinker, Hauptplatz Nr. 239

3. 1531. (2)

Wohnungen.Zu Michaeli I. J. ist eine Wohnung am
Hauptplatz Nr. 240 im 1. Stock, bestehend aus 4
Zimmern, Küche, Holzlege und Dachkammer,die zweite im 3. Stock, bestehend aus 5 Zim-
mern, Küche, Holzlege und Dachkammer, zu vergeben.
Erstere Wohnung kann gleich bezogen werden.

Nähre Auskunft am Hauptplatz zur „Brieftaube.“

3. 1541. (2)

Wohnungs - Anzeige!In der Spitalgasse Nr. 269 im 2. Stock, ist
eine neu hergestellte Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern und eine im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Speis, Dachkammer und Holzlege folglich zu
vergeben. Auf Verlangen kann letztere Wohnung auch
möbliert werden.

3. 1554. (2)

**Ein Bauobjekt
samt Grund zu verkaufen.**

Gleich außerhalb der unteren Polanagasse, gegen-
über dem Landw.-Gesellsch.-Garten, ist der Acker
sub Mif. Nr. 261 „im polanah“ samt den daran
befindlichen gemauerten, mit Ziegel eingedeckten und mit
Eisenstangenstern versehenen Bauobjekte zu verkaufen.
Nähre Auskunft in der Zuckergffwerie beim
Portier.

3. 1555. (2) **Ein Gasthaus**

in der Mitte der Stadt Idria auf gutem Posten ge-
legen, mit schönen geräumigen Schankzimmern, Küche
und Speisekammer etc., nebst einem großen unterirdischen
Keller, worin sich im Sommer auch das Eis erhalten
kann, und dann die sämtliche dazu nothwendige Zim-
mer, Küche- und Keller-Einrichtung wird von Michaeli
d. J. an, auf ein oder mehrere Jahre verpachtet.
Die näheren Bedingnisse erfährt man auf Anfragen bei
der gesetzten Eigentümmerin. **Antonia Grilz.**

3. 679. (19)

**Moll's****Seidlitz - Pulver.**

Central - Versendungs - Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. „Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver ist zum Unter-
schied von ähnlichen Erzeugnissen mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen und auf
jedem die einzelne Vulverdosis umschließenden weißen Papier das Kennzeichen „Moll's Seidlitz-
Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.“Preis einer versegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.
Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter
sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbefriedigt den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen
des großen Kaiserreichs uns vorliegende Danflagungsschreiben die detaillirten Nachweisen darbieten, daß dieselben
bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nieren-
krankheiten, Nervenleiden, Herzklapp'en, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen
Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauern dem Brechreiz
u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heileffekte liefern.Niederlage in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayer**. Apotheker „zum goldenen Hirchen.“
Görz: **Fonzari**. Gurlfeld: **Fried. Börmches**. Götsche: **Jos. Kreu-**
Neustadt: **Dom. Rizzoli u. Josef Bergmann**. Wippach: **Ant. Deperis**.

Durch obige Firma ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch - Leberthran - Del.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.
Das echte Dorsch-Leberthran-Del wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungen-
krankheiten, Scropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so
wie chronische Hantenschläge.Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältige Einfassung und Aushei-
bung von Dorschfisch gewonnen, jedoch durchaus seiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den
Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven
Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.**A. MOLL,**
Apotheker und chemischer Producten-Fabrikant in Wien.

3. 1359. (9)

Unentbehrlich für Schweinezüchter !!**Mr. Tetley's
Heilpulver für Schweine.**Das beste durch mehr als tausendfältige Erfahrungen erprobte Heilmittel
in den meisten Krankheiten des Vorstenviehes, und das zuverlässigste Präservativ
gegen Seuchen.

Preis eines Paquetes à 12 Loth Wiener Gewicht 36 kr. öst. Währ.

Dann:

**Mr. Tetley's
Nähr- und Mastpulver für Schweine,**um bei Schweinen die größtmögliche Quantität und vorzüglichste Qualität
an Fleisch und Fett zu erzielen.

Preis eines Paquetes à 1 Pfund Wiener Gewicht 40 kr. öst. Währ.

Zentralversendungs-Depot einzig und allein:

bei Apotheker **Dom. Rizzoli in Neustadt in Krain.**

Depots außerdem:

in Laibach:	bei Herrn Ed. Prucker .
" "	Gustav Stedry .
" "	Karl Achtschin .
" Bischofslack:	" " Rudolf Naglic .
" Landstraz:	" " J. Schettinz .

in St. Bartholomä:	bei Herrn Val. Oblack .
" Cantián:	" " J. Globeunik .
" Gurlfeld:	" " Friedrich Börmches .
" Lichtenwald:	" " J. Praunseiss .
" Nassauß:	" " Franz Pibernik .